



Verband Deutscher Untersuchungslaboratorien e.V.

**An die Mitglieder
des vdu**

=====

Schiffgraben 36

30175 Hannover

Tel.: 0511 8505-246

Fax: 0511 8505-4246

E-Mail: vdu@vdu-online.de

Internet: www.vdu-online.de unser

Zeichen: 2026-06-23-RS-25 KG-CS

2026-06-25

Reformfahrplan zur Neustrukturierung des deutschen Akkreditierungswesens

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir Ihnen wiederholt mitgeteilt haben, ist seit Ende 2025 ein grundlegender Reformprozess im deutschen Akkreditierungswesen in Gang, getragen von einer breiten Allianz von Wirtschafts-, Labor- und Prüfverbänden. Hierfür wurde Ende 2025 ein klarer Reformauftrag formuliert und verbindliche Meilensteine gesetzt. 2026 gilt nun als „Durchführungsjahr“ der Agenda, in dem kurzfristige Maßnahmen realisiert, eine ganzheitliche Strategie erarbeitet und Weichen für eine langfristige Neuaufstellung gestellt werden.

Aus Sicht der Wirtschaft und insbesondere der Konformitätsbewertungsstellen kommt es nun darauf an, den Prozess in eine belastbare, konsistente und kurzfristig wirksame Reformagenda zu überführen. „Diese muss die notwendige Stabilisierung der DAkkS mit einem sofort greifenden Maßnahmenpaket für die Akkreditierungspraxis verbinden und zugleich die Grundlage für eine mittelstandsverträgliche Finanzierung sowie eine systemische Neuaufstellung des Akkreditierungswesens schaffen“, so das Bundeswirtschaftsministerium (BMWE) in einem Eckpunktepapier.

Das BMWE arbeitet nun – gemeinsam mit dem erweiterten Stakeholder-Kreis – an einer umfassenden Zukunfts- und Reformstrategie für die Neuordnung des Akkreditierungssystems. Die Konzeption eines „Zielsystems“ ist dabei das Fernziel: Das Verbändebündnis wirbt für ein modernisiertes „2-Säulen-Modell“ (eine stark aufgewertete Akkreditierungsaufsicht bzw. -beirat beim Bund plus eine effizientere Akkreditierungs-Agentur als operativ tätige DAkkS) mit klar definierten Serviceleveln, Governance-Regeln und Beteiligungsformaten. Wie und bis wann genau die Neustrukturierung rechtlich umgesetzt wird, ist derzeit noch offen – das Reformziel ist jedoch, bis Ende 2026 alle Maßnahmen in einem umfassenden Reformpfad zu bündeln und dann schrittweise in 2027 in die neue

Struktur einzuführen. Klar ist: Das Jahr 2026 entscheidet, ob die angestrebten Verbesserungen (etwa schnellere Akkreditierungen, weniger Bürokratie, transparente Fristen und Kosten) tatsächlich erreicht werden. Die Verbände, die Länder, der Bund und der BDI wollen gemeinsam am Ball bleiben, um auf eine zügige und konsequente Umsetzung der Reformschritte hinzuwirken. Wir hoffen Ihnen bis zur vdu -Jahrestagung Ende August 2026 weitere konkrete Informationen geben zu können.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Gördes

Claudia Steinbrück